

Vorlage der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr



Stadtverwaltung
WALLDORF

Walldorf, 19.09.2023

Nummer TUPV 94/2023	Verfasser Herr Tisch	Az. des Betreffs 023.5	Vorgänge
-------------------------------	-------------------------	---------------------------	----------

TOP-Nr.: 3.

BETREFF

Kreisverkehrsplatz Gutenbergring: Beauftragung Planungsleistungen

HAUSHALTSAUSWIRKUNGEN

./.

HINZUZIEHUNG EXTERNER

./.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr beauftragt das Büro Emch und Berger, Karlsruhe, mit den Planungsleistungen für den Kreisverkehrsplatz Gutenbergring und die angrenzenden Radwege zur Erarbeitung einer Umsetzungsplanung.



SACHVERHALT

Die Kreuzung am Gutenbergrings hin zur Gutenbergstraße mit dem Anschluss an die Landesstraße L723 soll auch in Zusammenhang mit der Gebietsentwicklung „HDM-Digital Campus“, aber auch zur besseren Anbindung des Gewerbegebietes Walldorf-Süd, ausgebaut werden. Derzeit sind an der Kreuzung nicht alle Richtungsbeziehungen verkehrlich darstellbar und zugelassen. Insbesondere die Verbindung aus der Gutenbergstraße aus Richtung Wiesloch kommend ist eine Zufahrt ins Gewerbegebiet Walldorf nicht möglich. Daher wurde hier schon vor der Gebietsentwicklung zusammen mit der Heidelberger Druckmaschinen AG erste Überlegungen zur Erstellung eines Kreisverkehrsplatzes zur Verbesserung der verkehrlichen Situation angestellt. Diese Erschließung des Gewerbegebietes mit einem Kreisverkehrsplatz ist auch Teil des Bebauungsplanverfahrens „HDM-Digital Campus“ und ist nach Inkrafttreten auch als Infrastrukturmaßnahme für das Gesamtgebiet zu erstellen. Im Zuge der Erstellung des Kreisverkehrsplatzes sollen auch die Rad- und Fußwegebeziehungen in diesem Bereich neu geordnet und ergänzt werden. Hierzu waren auch schon Planungen in den Gremien dargestellt worden. Diese Maßnahmen sollen im Zuge der weiteren Planung für eine Realisierung weiter ausgearbeitet werden.

Die Vorplanung für den Kreisverkehrsplatz hat das Ingenieurbüro Emch und Berger, Karlsruhe, übernommen, welches auch mit der Infrastrukturplanung auf dem Gelände der HDM, bzw. des Bereiches „HDM-Digital Campus“ betraut ist. Das Büro Emch und Berger ist ein erfahrenes Büro für Infrastrukturplanung mit sehr viel Erfahrung. Da das Büro die Vorplanung erstellt hat und auch die Ausführungsplanung der anschließenden Verkehrswege im Rahmen der Ausbauplanung zur Gebietsentwicklung für die Vorhabenträger plant, ist es sinnvoll die Planung mit dem Büro fortzuführen. Insbesondere hinsichtlich der planerischen Abstimmung und Koordination zu den Leistungen der privaten Vorhabenträger hilft dies auch Schnittstellen in der Umsetzung zu reduzieren.

Die Leistungen liegen im unterschweligen Bereich, sodass hierzu keine europaweite Vergabeverfahren umzusetzen sind. Aufgrund der bereits erstellten Vorplanung und der Schnittstellenproblematik wird vorgeschlagen eine direkte Beauftragung des Büros vorzunehmen, um Schnittstellen, planerische Diskontinuitäten, zeitliche Verzögerungen und eine gute Abstimmung der verschiedenen Erschließungsprojekte in diesem Bereich zu erreichen. Dabei sind die Planungsleistungen, die Anpassung und Fortführung der Planung Kreisverkehrsplatz Gutenbergring, die Planung Geh- und Radweg Gutenbergring West und die Vorplanung einer höhenfreien Radwegquerung Knoten Gutenbergring / L 723 in der Beauftragung vorgesehen.

Der Auftrag beinhaltet alle noch erforderlichen Planungs- und Überwachungsleistungen bis zur Fertigstellung der Maßnahme vor Ort, inklusive der örtlichen Bauüberwachung und die Vorplanung für die höhenfreie Radwegquerung. Die Honorierung richtet sich nach den Vorgaben der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI). Bereits erbrachte Grundleistungen der bisherigen Planung werden dabei nicht erneut vergütet. Das vorläufig ermittelte Honorar auf Basis der Grobkosten liegt bei ca. 194.000 € brutto.

Die Vergabe der Planungsleistungen an das Büro Emch und Berger, Karlsruhe, wird empfohlen. Für das Projekt sind Planungsmittel im Haushalt 2023 vorgesehen. Das Projekt selbst wird in den Folge-Haushalten entsprechend berücksichtigt. Nach der Erarbeitung der Planung und der Kostenermittlung wird das Projekt den Gremien entsprechend für einen Baubeschluss vorgestellt.

Mit dem Vorhaben Kreisverkehrsplatz Gutenbergring wird die Erschließung und Erreichbarkeit für das Gewerbegebiet „Walldorf-Süd“ mit seiner östlichen Zufahrt verbessert und zeitgemäß in Bezug auf seine Verkehrsbeziehungen aufgestellt.

Matthias Renschler
Bürgermeister